



24. Jahrgang - Ausgabe 2 - April - Mai - Juni 2020

De Flaasbloom

Informationen für Mitglieder und Förderer des Heimatverein Wegberg-Beeck e.V.

Saisoneröffnung der Erlebnismuseen 2020

Wegen der vom Corona-Virus ausgehenden Gefährdung hat der Heimatverein wie viele andere Institutionen auch entschieden, dass eine Reihe von Veranstaltungen verschoben wird. Dazu zählen derzeit: Saisoneröffnung beider Museen am 1. März mit dem Start der Ausstellung „Schürzen - Schmuck und Zier“, jährliche Mitgliederversammlung am 22. März, Mundartnachmittag am 19. April, Internationaler Museumstag am 17. Mai. Die Erlebnismuseen bleiben zunächst bis zum 19. April geschlossen. Neue Buchungen und Reservierungen nehmen wir zur Zeit nicht an. Bitte habt Verständnis für diese Maßnahmen, die unserer Verantwortung für Gäste und Mitglieder dienen.

Der Vorstand und die Redaktion wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Heimatvereins Gesundheit und Wohlergehen. Wir hoffen, dass bald wieder ein unbeschwertes öffentliches und persönliches Leben einkehren kann. Darauf freuen wir uns sehr und engagieren uns dann mit aller Kraft für den Heimatverein, natürlich auch mit Buchungen, Reservierungen und geöffneten Museen.

Diese Ausgabe der De Flaasbloom erscheint ausnahmsweise als Online-Angebot des Heimatvereins und in wenigen Exemplaren in gedruckter Form. Auch das ist eine Folge der aktuell herausfordernden Situation. Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine anregende Lektüre. Bitte informiert Euch über Aktuelles und über neue Termine zu verschobenen Veranstaltungen unter <http://www.heimatverein-beeck.de/>

Auf einen Blick:

- Saisoneröffnung
- Heimatpreis der Stadt Wegberg
- Neues aus dem Trachtenmuseum
- Eigentlich...
- Schürzen kommen über die Grenze
- Blick in die Schürzen-Ausstellung
- Aufgeschnappt
- Flachsassaar 2020
- Erster Nähkurs
- Aktuelles
- Rückblick Karneval 2020
- Einladung aus Echt
- Hättest Du's gewusst?
- Rätsel
- Flachsassaar
- Internationaler Museumstag

Heimatpreis für den Heimatverein

Die Dorfgemeinschaft Wildenrath, der Historische Verein Wegberg und der Heimatverein Wegberg-Beeck erhielten am 10. Februar 2020 aus der Hand von Bürgermeister Michael Stock die Heimatpreise der Stadt Wegberg für das Jahr 2019. In den Räumen des Förder- und Museumsvereins Schrofmmühle in Rickelrath empfing der Heimatverein für den 1. Platz neben einer Urkunde und einer Preisplakette das Preisgeld von € 2.500.



Die Urkunde kann im Flachmuseum und die Plakette in der Geschäftsstelle bestaunt werden, das Preisgeld fand auf dem Konto des Vereins ein vorläufiges Zuhause. Die Mitmachaktion „Beeck wird blau“ hat die Idee des Flachsbaus sichtbar auf die gesamte Stadt Wegberg hinaus getragen, so begrün-

dete Michael Stock den Juryentscheid. Georg Wimmers nahm die Ehrung mit Dank an und sagte, dass der Heimatverein stolz darauf ist, Mitglieder in seinen Reihen zu haben, die Ideen zu Aktionen entwickeln und diese kraftvoll umsetzen. Bei „Beeck wird blau“ waren und sind dies Klara und Heinz Schlömer.





Neues aus dem Trachtenmuseum

Das Hofcafé im Volkstrachtenmuseum öffnet im Juni wieder seine Pforten!

Bald ist es wieder soweit. Das Hofcafé des Volkstrachtenmuseums öffnet seine Pforten für die nächsten Märchenstunden: Gabriele Claßen, gelernte Märchenerzählerin und Mitglied des Beecker Heimatvereins, wird im Hofcafé den Kindern Geschichten erzählen von Heldinnen und Helden, die oftmals zu Beginn Lumpen, später königliche Kleidung tragen, manchmal auch Schürzen. Die Eltern oder Großeltern können in dieser Zeit eine Führung durch die aktuelle Schürzenausstellung genießen und das Thema ganz anders angehen. Anschließend lädt der Heimatverein noch zu einem Kaffee und einem Stück Kuchen ein.

Termine Hofcafé im Volkstrachtenmuseum Beeck

7. 6. Märchen-Café für Kindergarten-Kinder mit der Märchenerzählerin Gabriele Claßen
14.30 Uhr und 16 Uhr

28.6. Märchen-Café für Grundschulkinder mit der Märchenerzählerin Gabriele Claßen
14.30 Uhr und 16.00 Uhr

16. 8. Musik im Hof-Café, 14.30 Uhr
Elena Thissen und Freunde

13.9. Literatur-Café mit einer Lesung der „Mühlenpoeten“

Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Die Schürzen kommen über die Grenze

Ende 2019 besuchten uns nette Nachbarinnen aus den Niederlanden.

Wir hatten sie zum Frühstück mit anschließender Besichtigung unseres Volkstrachtenmuseums eingeladen.

Die Damen aus dem Museum de Locht in Melderslo hatten bei ihrem Besuch auch Kostbarkeiten im Gepäck. Sie brachten uns



Beate und Gregor empfangen die Abordnung aus dem Museum de Locht in Melderslo

alte Schürzen als Leihgabe für unsere Ausstellung mit, die wir uns bei einem vorhergehenden Besuch in ihrem Museum schon aussuchen durften. Nach dem Frühstück besichtigten alle zusammen unser Museum. Die Damen waren begeistert von den vielen Exponaten. Die Zeit verging im Fluge und alle hatten sehr viel Spaß.

Ausstellung „Schürzen – Schutz und Zier“ im Volkstrachtenmuseum

Wir von der Redaktion fragen uns, wie sich all' unsere Aktiven wohl fühlen, die für die neue Ausstellung verantwortlich sind? Herzlichen Dank für alle Mühen, die ihr auf Euch genommen habt, von der Idee bis zur Realisierung. Einmal durfte die Redaktion einen Eindruck von den Arbeiten aufnehmen. Es ist unvorstellbar, was alles geschleppt, genagelt, gedübelt aber auch gebügelt werden musste. Als die Vitrinen endlich schön bestückt waren, wurde noch alles blitzblank geputzt. Wir können uns gut vorstellen, wie enttäuscht alle waren, als die Ausstellungseröffnung verschoben werden musste! Hoffentlich ist die derzeitige Krisenlage bald überwunden und die Ausstellung kann starten!



➤ Während einer Führung im Borussen-Stadion:
„Was, Sie kommen aus Wegberg-Beeck? Da kenn ich den Heimatverein. Habe dort bei Herrn Hofer im Trachtenmuseum Schmuck schätzen lassen. Toller Verein!“

➤ Der Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Christkönig Erkelenz berichtete im September 2019 über eine Fahrt zu unserem Volkstrachtenmuseum.

Gregor Laufenberg wurde besonders lobend erwähnt. Empfing er doch seine Gäste in zünftiger Tracht mit Lederhose und weckte so die Neugier unserer Gäste. Die Führung war anschaulich und humorvoll. Die Besucher waren begeistert von unseren Exponaten. Die Bedeutung von Muster und Farben wurde anschaulich erklärt.

Anschließend genossen unsere Gäste die niederheinische Kaffeetafel im Flachsmuseum, welche ebenfalls großen Zuspruch fand.

KC

Erster Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Altes Leinen – Neue Schnitte
In der letzten Flaasbloom 2019 berichteten wir von einer engagierten Schneiderin aus dem Karlsruher Raum, die durch Zufall unser Flachsmuseum kennenlernte. Frau Höfele ist begeistert von altem Leinen – und von unsere Museen! Und sie machte ihr Angebot wahr, einen Nähkurs anzubieten, um aus altem Leinen Neues zu gestalten. Professionell vorbereitet, konnten in der ersten Märzwoche sechs Näh-Begeisterte gleich aktiv loslegen. Und das ist daraus geworden:



Am Flachstag im September mit Pflanzenfarbe gefärbt, hat sich das alte Bettlaken inzwischen völlig verwandelt: Ein anderer großer Bettbezug, modisch eingefärbt, wird gerade zugeschnitten und nach und nach zu einem attraktiven Kleid, fach-



männlich begutachtet von der Kursleiterin und Teilnehmern. Eine Woche lang wurde mit Begeisterung zugeschnitten, anprobiert und fertiggestellt – das komplizierteste Teil

hat Gregor Laufenberg geschneidert mit seiner Weste im Brokatmuster. Die Begeisterung hält an und soll eine Fortsetzung finden, da waren sich alle einig.

AKTUELLES

Mehr Barrierefreiheit im Flachsmuseum

Der Heimatverein plant, einige Räume des Flachsmuseum anders zu gestalten, so dass wir Menschen mit Behinderungen künftig auch eine bauliche Gastfreundschaft anbieten können. Dazu gehören ein barrierefreier Sanitärbereich und der räumliche Wechsel unserer Küche, die außerdem neu und preisgünstig ausgerüstet werden soll. Wir freuen uns auf Besucher, die solche Barrierefreiheit schätzen, zum Beispiel seitens der Caritas, der Rurtalschule, von Schulen mit Inklusionsklassen und natürlich auch auf Einzelgäste. Derzeit sind es „Pläne“, diese zu realisieren liegt noch vor uns.

Offener Handarbeitstreff im Flachsmuseum

Am Flachstag im September 2019 trafen sich interessierte Spinnerinnen und Spinner zum Spinnen von Flachs und Wolle. Dabei wurde die Idee geboren, einen offenen Handarbeitstreff einzurichten. Die Beecker Erlebnis-museen bieten diesen Treff künftig an jedem vierten Sonntag im Monat während der nor-

malen Öffnungszeiten zwischen 14 und 17 Uhr an. Spinnen, Stricken und Häkeln stehen im Mittelpunkt. Wer im Ambiente des Flachsmuseums in der Holtumer Straße gerne dabei sein möchte, ist mit ihren bzw. seinen Arbeitsutensilien herzlich willkommen. Bei Kaffee und Gebäck werden Wissen und Erfahrungen ausgetauscht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir beginnen mit einem ersten Auftakt voraussichtlich am 26. April 2020, ab dann gilt der Vier-Wochen-Rhythmus. Bitte informiert Euch im Internetauftritt des Heimatvereins, ob dieser Termin der allgemeinen Situation entsprechend gehalten werden kann. Danke und „Herzlich willkommen“.

Digitales Flachsmuseum

Im Vorführraum des Flachsmuseums wird auf der nächsten Mitgliederversammlung präsentiert, welchen Service dieses Medium für Interessierte bietet. Das gilt besonders dann, wenn gerade kein Museumsführer präsent ist. Unsere Gäste können zwischen drei Sprachen wählen: Deutsch, Englisch und Niederländisch. Freuen wir uns auf diesen neuen Service im Flachsmuseum.



Erweiterungs-Anbau für unsere Waschküche

In diesem neuen Anbau werden künftig Großgeräte wettergeschützt untergebracht. Herzlichen Dank an Wolfgang Stieger und an die „Bauassistentin“ Magdalene Schlömer für Euer Engagement.





Da ging mal wieder die Post ab!

Am 8. Februar um 19.11 Uhr war es mal wieder so weit: Unsere Musiker (Georg Wimmers, Heinz Schlömer und Reinhard Tillmann) luden wieder zum Karnevalsingen ein. Was soll man dazu noch sagen, ohne sich zu wiederholen? Es war ein supertoller Abend, die Stimmung stieg mit jedem Lied, es wurde geschunkelt und Polonaise gemacht. Es gab leckere belegte Brötchen und Getränke. Dank an alle Aktiven, die dieses schöne Fest ermöglichten.

Einladung aus Echt/NL, der Partnerstadt Wegbergs STILLE KRAFT

Im Januar dieses Jahres feierte die Stadt Echt den 75. Jahrestag der Befreiung von der Deutschen Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg. Aus diesem Anlass zeigt das Museum van de Vrouw bis Ende 2020 eine interessante Ausstellung mit dem Thema „Stille Kraft“.



Hier wird nicht der Krieg selbst in den Mittelpunkt gestellt, sondern Alltagserlebnisse von Menschen in Echt und Umgebung. In Worten und Bildern erzählen überlebende Frauen und Männer von Erlebnissen, die sie als Kind oder junger Mensch mit dem Krieg verbinden.

Das Museum in Echt lädt Menschen aus der Partnerstadt Wegberg ein zu einer deutschsprachigen Führung durch die Ausstellung und einem gemeinsamen Austausch über dieses Thema mit Menschen aus Limburg – in niederländisch, in deutsch und in heimischem Platt – unserem gemeinsamen Dialekt beiderseits der Grenze.

Vorgesehen für diese Veranstaltung ist Sonntag, 24. Mai 2020. Bei genügend großer Teilnehmerzahl werden wir mit einem Bus von Wegberg aus nach Echt fahren als Veranstaltung der Städtepartnerschaft.

42. Intern. Museumstag am Sonntag, 17. Mai 2020

Es ist guter Brauch, über eine Veranstaltung zu berichten, die stattgefunden hat oder die kurz bevor steht. Der Leserschaft einen Text anzubieten über etwas, was nicht stattfindet, ist eher ungewöhnlich. Wir weichen hier von der Regel ab. Der Museumstag hat international, national und auch im Kreis Heinsberg Tradition. An diesem Tag haben wir uns neben Stammgästen schon oft über neue Besucherinnen und Besucher der Erlebnismuseen gefreut. Manche



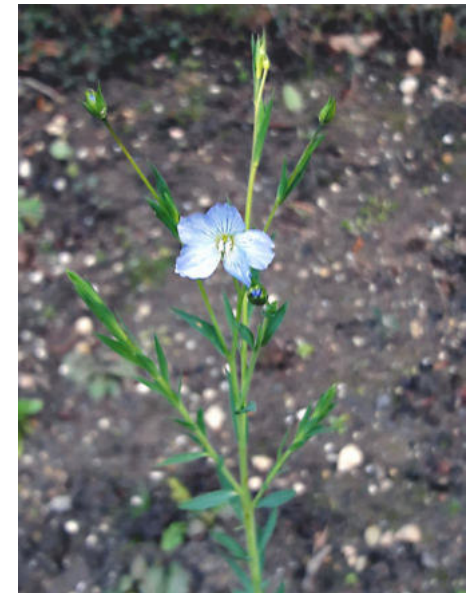
nutzen diesen Tag und unternehmen eine „Museums-Tour“ durch den Kreis Heinsberg. Für 2020 war dieser deutschlandweite Museumstag für den 17. Mai geplant, Motto „Das Museum für alle – Museen für Vielfalt und Inklusion“. Die Beecker Erlebnismuseen wollten wie in den Jahren zuvor mit verlängerten Öffnungszeiten, kostenlosen Führungen und weiteren Aktionen einen Einblick in ihre Arbeit vermitteln. Der Internationale Museumstag wird in 2020 nicht stattfinden. Nun freuen wir uns darauf, dies in 2021 mit allem Engagement wieder ins Programm zu nehmen.

Flachsaussaat 2020

Jeder, der auch in diesem Jahr Flachs aussähen möchte, kann Flachssamen, gepackt in kleinen Säckchen, im Flachsmuseum (Holtumer Str. 19) und im Volkstrachtenmuseum (Kirchplatz) bekommen. Sobald beide Museen wieder geöffnet werden können, liegen sie sonntags zwischen 14 Uhr und 17 Uhr für Euch bereit. Mitglieder erhalten die Säckchen kostenlos; Nichtmitglieder können den Samen für € 5,00 erwerben.



Am Flachstag, 6.9.2020, freuen wir uns, wenn wieder möglichst viele Flachsbauern gerauften Flachs ins Flachsmuseum bringen.



Der erste Flachs blüht schon! Diese Flachsbüthe fotografierte Margret Kohlen am 9. März 2020 im Garten von Ulla und Karl Kemf

Hättest Du's gewusst?

... dass die Soldaten der Antike eine Rüstung aus verkleisterten Leinenhemden trugen?

Wie Forscher am eigenen Leib erproben, sind diese Leinenpanzer unglaublich widerstandsfähig.

... dass in Litauen am 3.02. ein Leinentag gefeiert wird?

Das Leinen war früher in Litauen so wichtig, dass es am Tag des heiligen Blasius in den Kirchen geweiht wurde. KC

Lösung des Rätsels aus der Flaasbloom 1/2020:

Nun wird es spannend: Wer hat die Frage nach dem Ursprung des Liedes „Heut soll das große Flachsernten sein“ als erster richtig beantwortet? Hier schon mal die Lösung: Es handelt sich um die deutsche Fassung eines alten schwedischen Tanzliedes. Der Gewinner der Flasche Sekt ist Uli Dierkes! Herzlichen Glückwunsch! Uli erhält seinen Preis bei nächster Gelegenheit.

PS: Wie im Fernsehen zu erfahren war, machen unsere holländischen Nachbarn aus Tulpenzwiebeln Wodka. Man könnte ja mal ausprobieren, ob man aus Flachssamen Sekt gewinnen kann!

Heimatverein unterwegs

Offen bleiben für die Zukunft: Ob diese Veranstaltungen stattfinden, ist noch nicht entschieden.

Flachsmarkt Krefeld-Linn

Rund um die Burg Linn ist der Heimatverein seit 2014 zu Pfingsten mit einem großen Informations- und Präsentationsstand vertreten.

Landesgartenschau 2020 in Kamp-Lintfort

Am 5. und 7. Juni 2020 ist die Stadt Wegberg auf der LGA mit einem Stand vertreten und hat uns zum Mitwirken eingeladen. Wir informieren über Flachs und alles, was dazu gehört, natürlich auch mit anschaulichen Präsentationen.